Hessischer Kegler- und Bowling-Verband

- Sektion Schere / Bohle -

Bericht zur Sektionsversammlung 2023

des Sektionssportwartes Schere

Sektionssportwart Schere / Bohle
Torben Möller
Schulstrasse 22
36208 Wildeck
Tel: 06678-918846
Mobil: 0151-53221256
sektionssportwart-schere@hkbv-ev.de

Wildeck-Höenbach, den 27. Dezember 2022

Aus den Bundesligen der Saison 2021-2022 ist folgendes zu berichten. AN Bosserode belegte nach der 22 Spieltage umfassenden Saison einen starken siebten Platz, der den sportlichen Klassenerhalt bedeutete. Zwei abgegebenen Heimpunkten stand ein erzielter Auswärtspunkt gegenüber. Leider gab es nach der Spielzeit einen personellen Aderlass, der dazu führte das AN Bosserode sein Team nicht nur aus der 1. Bundesliga zurückzog, sondern sogar bis in die Verbandsliga abstieg.

In der Bundesliga der Damen konnte der KSV Wieseck einen guten vierten Platz erringen, hier standen sechs abgegebenen Heimzählern immerhin vier Auswärtspunkte gegenüber. Leider waren in der Spielzeit nur noch sieben Bundesligisten am Start.

In der 2. Bundesliga Nord der Herren spielte der KV BW Sontra lange um die Meisterschaft mit und belegte am Saisonende einen starken dritten Platz - sieben errungene Auswärtszähler und auf den eigenen Bahnen eine Macht ohne einen einzigen abgegebenen Punkt. Die KSG Kassel konnte ebenfalls mit der Spielzeit zufrieden sein, denn auf den eigenen Bahnen wurden nur 3 Punkte abgegeben, hingegen fünf Zähler auswärts erobert – der Lohn dafür war ein guter sechster Platz. Die KSG Neuhof hatte in der 2. Bundesliga Süd von Beginn an eine schwere Saison, am Ende stand der neunte Platz und der Abstieg in die Hessenliga – trotz aller personellen Probleme nahm man die Aufgabe an und versuchte das möglichste.

Auf Landesebene sicherte die der SKC Waldbrunn-Hadamar überlegen die Meisterschaft in der Hessenliga und stieg damit in die 2. Bundesliga auf – aufgrund der Vielzahl von Mannschaften aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland wurde das Team in die Nordgruppe eingruppiert, eine nachvollziehbare aber aus Sicht des SKC nicht ganz glückliche Entscheidung. Die SG Kirberg-Eisenach und SKS 9 Fulda stiegen aus der Hessenliga ab. In der Verbandsliga Nord-Ost sicherte sich die KSG Kassel II den Titel, im Süd-Westen holte sich der KSC Heuchelheim die Meisterschaft. Absteiger gab es im Nordosten mangels Masse keinen, im Süd-Westen zogen der KC Wettenberg 2 und die KSG Dillenburg-Herborn 2 zurück – hier rückten aber andere Teams nach, sodass die Süd-West-Liga wieder die Sollstärke von acht Teams erreichte. Im Nord-Osten gab es wegen der Eingruppierung von AN Bosserode eine Sonderregelung, hier wird übergangsweise eine Saison mit neun Teams gespielt, nach der Spielzeit wird die Liga wieder mit acht Mannschaften an den Start gehen.

Zur Saison 2022-2023 kann auch einiges berichtet werden, so wird unser Aushängeschild im Damen-Kegelsport, der KSV Wieseck, an den Playoffs des Damen-Bundesliga teilnehmen – eine sicherlich tolle Erfahrung. Leider spielte die Liga nur noch mit sechs Teams, was den DSKB-

Hessischer Kegler- und Bowling-Verband

- Sektion Schere / Bohle -

Sektionssportwart Schere / Bohle
Torben Möller
Schulstrasse 22
36208 Wildeck
Tel: 06678-918846
Mobil: 0151-53221256
sektionssportwart-schere@hkbv-ev.de

Sportausschuss dazu bewog für die Damen-Bundesliga ab der Saison 2023-2024 einige Änderungen vorzunehmen. Zukünftig wird ein Damen-Bundesliga-Spiel mit vier Einzeln und zwei Team-Doppel ausgetragen, dabei müssen mindestens vier und können maximal acht Keglerinnen eingesetzt werden. Dies soll es weiteren Teams ermöglichen in die Bundesliga aufzusteigen, damit wir wieder acht Teams und eine komplette Liga haben. Da die Team-Doppel bekanntlich über 120 Wurf kombiniert gespielt werden hat die neue Regelung keine Auswirkungen auf die Einzelwertung.

Bei den Herren sind alle hessischen Teams in der 2. Bundesliga Nord eingruppiert, dabei hat der SKC Waldbrunn-Hadamar gute Karten die Playoffs zu erreichen und um den Aufstieg in die erste Liga zu spielen. Die KSG Kassel und der KV BW Sontra bangen um den Ligaverbleib, bei Erstellung des Berichtes war zu befürchten das mindestens eines der beiden Teams in die Abstiegsrunde rutscht.

Auf Landesebene liefern sich der KC Wettenberg und M 85 Mittelhessen einen Kampf um den Titel in der Hessenliga, die KSG Hönebach-Ronshausen scheint nicht mehr eingreifen zu können. In der Verbandsliga Nord-Ost streiten sich der KV BW Sontra II und BW Herfa um den Platz an der Sonne – ob eines der beiden Teams aber aufsteigen kann ist nicht nur von den eigenen sportlichen Ergebnissen abhängig. Im Süden ist gar ein Dreikampf zwischen der SG Kirberg-Eisenbach, GH Grossen-Buseck und dem SV Nauheim entbrannt, hier ist Spannung bis Saisonende garantiert.

Die Hessischen Meisterschaften 2022 fanden auf den Bahnen des KSV Limburg und des SKC Waldbrunn-Hadamar statt – für die Ausrichtung bedanke ich mich in aller Form, denn es ist nicht mehr selbstverständlich das eine solche Meisterschaft ausgerichtet wird. Auch in dieser Thematik müssen wir uns in den kommenden Jahren Gedanken machen. Die Meldezahlen waren überwiegend enttäuschend, so mussten einige Zuteilung für die Deutsche Meisterschaft an andere Landesverbände abgegeben werden. Ich hoffe das die für die Meisterschaften 2023, die in Heringen und Sontra stattfinden, wieder mit mehr Aktiven besetzt ist und wir auch alle Startplätze bei den Deutschen belegen können.

Die Deutschen Meisterschaften 2022 fanden in Oberthal statt und waren auch ohne Medaille aus hessischer Sicht überwiegend erfolgreich, so konnten in einigen Disziplinen die Zuteilungen ausgebaut werden und in den restlichen zumindest gehalten werden. Damit werden wir 2023 in Trier mit drei zusätzlichen Plätzen, also 34 Starterinnen und Starten bzw. Teams antreten. Als Highlights in Oberthal können folgende Erfolge genannt werden.

Hessischer Kegler- und Bowling-Verband

- Sektion Schere / Bohle -

Sektionssportwart Schere / Bohle
Torben Möller
Schulstrasse 22
36208 Wildeck
Tel: 06678-918846
Mobil: 0151-53221256
sektionssportwart-schere@hkbv-ev.de

Einzel Damen – Platz 4 für Ilona Mann (Allendorf/Lumda) – im Vorlauf errang sie Platz drei, im Zwischenlauf war sie gar Zweite!
Einzel Damen B – Platz vier für Anja Brunnengräber (KSG Mittelhessen), ein tolles Ergebnis auch wenn Anja im Endlauf buchstäblich auf dem Zahnfleisch ging

Einzel U24 männlich - Platz 5 für Jan Lukas Anders (Wettenberg)
Paarkampf Herren – Platz 7 für Tobias Brill und Thilo Köhler (AN Bosserode)
Einzel Herren – Platz 8 für Tobias Brill (AN Bosserode)
Einzel Damen A – Platz 8 für Kerstin Wahl (SKG Goldener Grund)

Das Hessenpokalfinale fand auf der Kegelsportanlage des KSV Wetzlar statt – hier setzte sich wieder einmal die KSG Dillenburg-Herborn mit 4661 Holz gegen den KV BW Sontra II mit 4601 Holz durch, Dritter wurde BW Herfa vor SKS 9 Fulda. Insgesamt wurden 22 Mannschaften gemeldet, eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.

Am 29. und 30. Juni 2019 fand der Int. Ländervergleich im Seniorenbereich in Langenfeld statt. Hessen trat auch in diesem Jahr wieder mit 3 Mannschaften an. Bei den Damen A holte sich das hessische Team Platz zwei von sechs Mannschaften – beste Spielerin war Kerstin Wahl mit 797 Holz, dem zweitbesten Tagesergebnis aller Keglerinnen. Bei den Herren B waren zehn Teams am Start, Hessen holte sich Platz drei und hatte in Rolf Rohrbach (846) und Friedhelm Bögel (838) ihre besten Spieler. Auch die Herren A holten Edelmetall, Platz drei bei neun Teilnehmern war auch hier ein toller Erfolg. Herausragend dabei war Michael Mutter mit 913 Holz, das mit Abstand beste Ergebnis des kompletten Wochenendes. Alles in allem war es aus sportlicher Sicht ein sehr erfolgreiches Wochenende, bei dem auch viele Freundschaften gepflegt und geschlossen wurden. 2023 findet der ISV in Oberthal statt – Termin 29. / 30.07.2023.

Der Länderverglich zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen fand leider nicht statt – seitens Rheinland-Pfalz erfolgte aus personellen Gründen eine Absage.

Der Rahmenterminplan für die Saison 2023-2024 steht weitestgehend und wird nach unserer Sportausschusssitzung am 13. Januar 2023 auch veröffentlicht. Auch der Zeitplan der Hessenmeisterschaften 2023 steht und wird nach Beschluss ebenfalls auf die Homepage gesetzt bzw. an alle Vereine versendet.

Aus der DSKB-AG Spielsystem Bundesliga gibt es auch etwas zu berichten, so wird ab der Saison auf vielfachen Wunsch der Aktiven eine Einspielzeit für das Gästeteam wieder eingeführt, sie dauert 30 Minuten und beginnt 45 Minuten vor Spielbeginn. Nach vielen Online-Sitzungen ist klar das am grundsätzlichen Spielsystem nichts geändert werden soll, auch wird das Gesamtergebnis das

Hessischer Kegler- und Bowling-Verband

- Sektion Schere / Bohle -

Sektionssportwart Schere / Bohle
Torben Möller
Schulstrasse 22
36208 Wildeck
Tel: 06678-918846
Mobil: 0151-53221256
sektionssportwart-schere@hkbv-ev.de

ausschlaggebende Ergebnis für das Spielergebnis sein – lediglich bei den Einzelwertungspunkten soll eine Änderung herbei. Für den Gesamtsieg soll es zukünftig drei Punkte geben, bei 30 EWP soll es einen Einzelwertungspunk geben und bei 35 EWP einen weiteren, so dass Ergebnisse von 5:0, 4:1, 3:2 bis hin zu 0:5 möglich sind. Die Einführung dieser Wertung ist aber noch nicht beschlossen, ab welcher Saison dies oder in veränderter Form eingeführt wird steht noch nicht fest. Eine Einführung ist bisher auch nur in den Bundesligen geplant.

An dieser Stelle auch ein Danke an Gerald Buchenau, der sich als einziger aus Hessen für die Teilnahme an der AG bereit erklärte, obwohl ich alle Bundesligisten über die Besetzung der AG informiert hatte – hier muss ich meine Enttäuschung zum Ausdruck bringen, denn danach kritisieren ist einfach, mitarbeiten will aber nahezu keiner. Jeder hatte die Chance mitzuarbeiten, in den anderen Landesverbänden waren einige etablierte Bundesligaspieler und -spielerinnen mit an Bord.

Zu guter Letzt Sportwinner – das System wurde zur Spielzeit 2022-2023 eingeführt und erleichterte uns die Spielplanerstellung, Spielverlegungen und die komplette Ergebniseingabe und -verwaltung. Hier gilt es ein Danke an alle hessischen Klubs zu äussern, denn bis auf wenige Ausnahmen funktionierte die Abwicklung hervorragend – viel besser als man das hätte erwarten können. Natürlich hat alles auch noch Verbesserungsmöglichkeiten, aber darauf können wir in den nächsten Monaten und Jahren selbst Einfluss nehmen. Insgesamt erleichterte uns Sportwinner die Arbeit und sorgte mit dem Liveticker für interessante „Liveerlebnisse“, auch wenn man selbst auf einer anderen Anlage gespielt hat.

Sollte ich bei der Vielfalt meiner Arbeit etwas in meinem Bericht vergessen haben, bitte ich das zu entschuldigen.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, im Sportausschuss und besonders mit den Vereinen bedanken. Ein weiteres persönliches Danke an meine Stellvertreterin Anja Brunnengräber!

Mit sportlichen Grüßen
Torben Möller
– Sektionssportwart Schere / Bohle-